

Gott zum Gruß hier schreibt Hochalchu. Danke dass du dich für meine Schwingung geöffnet hast. Der Herbst hat Einzug gehalten in seiner ganzen Buntheit. Habt Freude an diesen Farben und geht hinaus in die Natur. Die Zeitfrage sollte sich dabei nicht stellen, denn Zeit habt ihr im Überfluss. Die Natur in ihrer wunderschönen Gesamtheit stärkt euren Körper und dadurch fühlt ihr euch frei, stark und gesund. Der Mensch fühlt sich wohl in der Freiheit, alles Andere engt euch ein und der Konsumrausch und das übergroße Angebot des Internets schwächt euch und macht euch krank und abhängig. Nicht alles ist gut was euch da angeboten wird, geht mit Bedacht und wohlüberlegt mit diesen Angeboten um. Vereinsamt nicht, obwohl das schon eine breite Bahn gezogen hat, die Einsamkeit. Es finden Gespräche nicht mehr statt, die etwas aussagen über die Empfindlichkeit des Gegenüber.

Macht euch frei, atmet euch frei, bewegt euch frei, besonders in dieser doch sehr zugespitzten Weltlage. Macht, Missgunst und Neid sind die Forderungen der Großen in der Weltpolitik. Alles steht auf wackligen Beinen. Jede Nation sägt am großen Stuhl der Weltpolitik. Hochmut kommt vor dem Fall, dieses Sprichwort hat noch immer seine Gültigkeit. Der Fall wird kommen, der Fall wird tief gehen und dieser Fall wird die Nationen und Länder mit im Gepäck haben. Wie engstirnig und kleinkariert das Denken der Politiker doch ist. Alles, vieles wird dem Verderbern Preis gegeben. Menschenleben werden ausgelöscht und am Ende wird es keine Sieger geben. Nur Verlierer auf der ganzen Strecke.

Lernt wieder beten, beten mit dem Herzen, seid offen für die Nöte anderer Mitmenschen. Unterstützt und helft mit Geld, mit Zeit, mit guten Worten und Gesprächen. Die materielle Aussicht ist nicht rosig. Alle, oder doch viele, wollen alles und auch sofort. Geht in euch, schaut was ihr braucht und legt Vorräte an, es wird nicht immer alles vorrätig sein, was benötigt wird. Ich möchte es noch einmal sagen, helft und unterstützt jene, die bedürftig sind. Greift niemals in das Kriegsgeschehen ein, mit Waffen wird kein Krieg gewonnen, alles gibt Verluste, Trauer und Tränen.

Die Wertigkeit des Geldes nimmt weiter ab, erledigt Geschäfte so wie ihr könnt. Mehr kann ich dazu nicht sagen, es ist ein Schleier davor, vor allen Einblicken in die Finanzen. Findet den Frieden in euch, seid dankbar und geht beschützt euren Weg, eingehüllt in Licht und Liebe. Gott zum Gruß und danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.